



Bild von stokpic auf Pixabay

Ökumene und Kirche weltweit

Newsletter Januar / Februar 2026



www.ekiba.de

Inhalt

Aktuelles

Mitmachen: Angebote, Projekte und Veranstaltungen

Nachlesen: Berichte

Save the date

Vorwort

Liebe Ökumene-Engagierte und -Interessierte,

„Siehe, ich mache alles neu“, die Jahreslosung öffnet uns einen weiten Hoffnungshorizont. Gott schreibt seine Welt nicht ab, er schreibt sie um. Hoffnung und unser Gebet, das brauchen im Augenblick Christinnen und Christen im Nahen Osten, vor allem in Syrien. Sie stehen im Mittelpunkt der Fürbitte am 1. März, dem Sonntag **Reminiszerer**. Informationen und Materialien finden Sie in diesem Newsletter.

„Vieles neu“ ist aber auch nach den Kirchenwahlen. Vielleicht gehören Sie ja zu denen, die ein Amt neu übernehmen. Das ist spannend – und zugleich herausfordernd. Wir ermutigen Sie, immer wieder auch über den Tellerrand Ihrer eigenen Gemeinde zu schauen und die Stärken und Schätze anderer Konfessionen und von Kirchen weltweit zu entdecken. Dazu lesen Sie mehr auf den folgenden Seiten.

Eine besondere Gelegenheit ist in jedem Jahr der **Weltgebetstag** am 1. Freitag im März, dieses Jahr am 7. März. Frauen aus Nigeria haben den Gottesdienst zusammengestellt und laden alle ein, mitzufeiern. Es gibt auch tolles Material für die Arbeit mit Kindern. Die Passions- bzw. Fastenzeit ist aber auch eine Gelegenheit, innezuhalten und Prioritäten neu zu setzen. Das **ökumenische Klimafasten** unter dem Motto „Soviel Du brauchst“ bietet Gelegenheit.

Mehr zu diesen und vielen anderen Aktionen finden Sie in diesem Newsletter.

Lassen Sie sich inspirieren, aktiv zu werden – für Ökumene, Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.

Gerne können Sie unseren Newsletter auch an andere Interessierte weiterleiten. Um ihn zu abonnieren, genügt eine formlose Mail an oekumene@ekiba.de.

Viel Spaß beim Lesen, „Durchscrollen“ und Weiterklicken wünscht Ihnen

Ihr Team der Abteilung für Ökumene und Kirche weltweit.

Aktuelles

Verabschiedungen



Einer, der zuhört: Volker Erbacher bei der Eröffnung der Aktion Brot für die Welt.

© Benedikt Adler

Pfarrer Volker Erbacher

Am Montag, 11. Januar, wurde Pfarrer Volker Erbacher im Diakonischen Werk verabschiedet. 24 Jahre lang war er als Regionalbeauftragter für „Brot für die Welt“ und für das Fundraising des Diakonischen Werks verantwortlich. Frühere berufliche Stationen waren u.a. das Konfessionskundliche Institut in Bensheim und die Christoffel-Blindenmission. Volker Erbacher war über zwei Jahrzehnte hinweg die Stimme von „Brot für die Welt“ in Baden, nicht nur bei den jährlich wiederkehrenden Adventsaktionen. Ein besonderer Höhepunkt und Abschluss seiner beruflichen Laufbahn war daher zweifellos die bundesweite Eröffnung Aktion „Brot für die Welt“ am ersten Advent 2025 in Karlsruhe, mit Gottesdienst in der ARD und Festakt mit dem jungen Staatstheater, die er federführend mit vorbereitet hat.

Wir danken Volker Erbacher sehr für die lange, intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Abteilung Ökumene und Kirche weltweit und für seine große Expertise, die er in Fachgruppen, im GAW und an vielen anderen Stellen eingebracht hat.

Von Herzen wünschen wir ihm alles Gute und Gottes reichen Segen für seinen neuen Lebensabschnitt.



Abschied aus der Ökumeneabteilung voller Dankbarkeit für die bereichernde gemeinsame Zeit. © Ökumene und Kirche weltweit, EKIBA

Pfarrer Dirk Ender übernimmt neue Aufgabe

Zum 1. Januar endete der Dienst von Pfarrer Dirk Ender als landeskirchlicher Beauftragter für Ökumene und Kirche weltweit in Nordbaden. Gut drei Jahre lang hat er die Kontakte zu den nordbadischen Dekanaten gepflegt, die Fachgruppe Europa geleitet, die Beziehungen zu Partnerkirchen in Osteuropa begleitet und sich mit großem Engagement für die Ghana-Partnerschaft im Kirchenbezirk Wertheim eingesetzt. Dabei brachte er seinen reichen ökumenischen Erfahrungsschatz ein – aus Auslandsdiensten in Südafrika und im Baltikum ebenso wie aus seiner Zeit als Bezirksbeauftragter.

Wir danken Dirk Ender sehr herzlich für die bereichernde Zusammenarbeit, für viele neue Impulse und alles Engagement. Für sein neues Wirken als „Vollzeitpfarrer“ im ständigen Vertretungsdienst wünschen wir ihm Gottes Segen und freuen uns, dass er uns als ökumenisch engagierter Kollege im Pfarrdienst weiterhin verbunden bleibt.

In eigener Sache

Im Zuge der Kürzungen im Rahmen des Transformationsprozesses EKIBA 2032 kann die nordbadische Ökumenestelle nicht wiederbesetzt werden. Damit geht eine Ära zu Ende, die unter anderem durch Prof. Dr. Ulrich Duchrow, Pfr. Christian Noeske und Pfrin. Dr. Gesine von Kloeden geprägt wurde.

Die Abteilung Ökumene und Kirche weltweit bietet weiterhin Beratung und Unterstützung für ökumenisch aktive Menschen, Gemeinden und bezirkliche Partnerschaften in Nordbaden an und freut sich auf engagierte Gemeinde- und Bezirksbeauftragte. Sprechen Sie uns gerne an:

Pfrin. Bettina Fuhrmann – Bettina.Fuhrmann@ekiba.de, Tel. +49 721 9175 390

Pfr. Christian Lepper – Christian.Lepper@ekiba.de, Tel. +49 7665 972103, Mobil +49 171 5570511

Ökumene vor Ort und Kirche weltweit nach den Kirchenwahlen

Alles neu: Nach den Kirchenwahlen setzen sich in diesen Wochen viele Gremien zum ersten Mal zusammen. Neue Menschen kommen hinzu, neue Strukturen und Kooperationsräume wollen mit Leben gefüllt werden. Das ist spannend – und zugleich herausfordernd. Vieles muss organisiert, abgestimmt und neu gedacht werden. Vor vielen, die ihr Amt nun antreten, liegt ein gutes Stück Arbeit. Aber gerade deshalb lohnt sich jetzt auch der Blick über den Tellerrand:

Mitgliederrückgang und Säkularisierung sind nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine große ökumenische Chance:

An vielen Orten rücken katholische und evangelische Gemeinden enger zusammen, denn: *Uns verbindet weit mehr, als uns trennt.* Mancherorts arbeiten Freikirchen und Landeskirchen unter einem Dach zusammen. Und nicht wenige Menschen, die sonntags Gottesdienste feiern, gehören zu internationalen Gemeinden, von denen wir in der Landeskirche oft wenig wissen. In zahlreichen Kirchenbezirken gibt es dazu noch eine internationale Partnerschaft, die ganz neue Perspektiven ermöglicht.

Damit Sie die Chance haben, sich angesichts dieser vielen Dimensionen ökumenischer Möglichkeiten und weltkirchlicher Verbundenheit zu orientieren, werden wir in den nächsten Monaten zu verschiedenen Onlineveranstaltungen einladen. Außerdem wird dieses Jahr vom **13. bis zum 14. November** ein 24-Stunden Workshop im schönen Kloster St. Peter im Schwarzwald stattfinden.

Wenn auch Sie entdecken möchten, wie Kirche „mehr“ sein kann, dann schauen Sie auf unsere „Seite mit Weitblick“: www.ekiba.de/oekumene oder kontaktieren Sie die Landeskirchlichen Beauftragten für Ökumene und Kirche weltweit: Christian.Lepper@ekiba.de oder Bettina.Fuhrmann@ekiba.de



Begegnungen während der Jahrestagung
von Ökumene und Kirche weltweit im
vergangenen Jahr.
© Ökumene und Kirche weltweit, EKIBA

Mitmachen: Angebote, Projekte und Veranstaltungen

Bedrohter Boden

Ökumenischer
Strategietag 2026

Montag, 26. Januar, 9:30-16 Uhr

Collegium Borromaeum Freiburg

Anmeldung auf der [Website der
Erzdiözese Freiburg](#).

Wie kann die weltweite Landnutzung so gestaltet werden, dass Landrechte und Ernährungssicherheit gestärkt, Flächenkonkurrenzen reduziert und zugleich ein Beitrag zum Klima- und Biodiversitätsschutz geleistet wird?



Bundesweite Vorbereitungswoche

Interkulturelle Woche Freitag, 20. bis Samstg, 21. Februar

Ev. Akademie, Frankfurt am Main

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bundesweite Vorbereitungsstagnung zur Interkulturellen Woche (IKW) 2026.

Diese Tagung dient dazu, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu stärken und zu vernetzen.

“Arise and Shine!”

An English Lenten Service

Sonntag, 15. März, 19 Uhr

Passions-Gottesdienst
in englischer Sprache

Christuskirche Pforzheim.
Westliche Karl-Friedrich-Straße 237,
75172 Pforzheim

[www.evangelisch-pforzheim.de/
begegnungschaffen](http://www.evangelisch-pforzheim.de/begegnungschaffen)

There is an end to darkness. So join us for a joyful, hope-filled Lenten Service, celebrating the light of love and peace that shines in us and in our world. With Rev. Stephen Lakkis, Rev. Martina Walter and the Christuskirche Gospel Choir (led by Bertold Engel). Stay for snacks and drinks after the service.

GAW-Jahressammlung 2026

Feierliche Eröffnung
der Jahressammlung

Freitag, 20. März, 18 Uhr

Ev. Kirche Bad Schönborn

Das Material zur Jahressammlung kann ab Januar in der GAW-Geschäftsstelle angefordert werden.
E-Mail: gaw-baden@ekiba.de

Weitere Infos, eine Gemeindebriefvorlage und Fotos finden Sie auf der Website des GAW Baden:
www.gustav-adolf-werk.de/jahressammlung.html

Eröffnung der GAW-Jahressammlung 2026 zur Unterstützung von Diaspora-Gemeinden in Estland.

Nach einer Andacht mit dem Vorsitzenden Prof. Dr. Martin-Christian Mautner werden Projekte aus Estland vorgestellt.

Die Geschäftsführerin des GAW Baden Dr. Gesine v. Kloeden berichtet dafür über Kirchen und Gemeinden in Estland, die sie im vergangenen Jahr besucht hat.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!



Aufbaukurs Konfessionskunde „Freikirchen“

Qualifizierungsprogramm für Pfarrer*innen, Religionslehrer*innen, Mitarbeiter*innen im kirchlichen Dienst und ökumenisch Interessierte

Mittwoch, 4. und Montag, 9. März online

Freitag, 13. bis Montag, 16. März im CVJM Tagungshaus, Kassel

Anmeldeschluss bis 9. Februar

Anmeldung direkt an:
Konfessionskundliches Institut des Ev. Bundes e.V.
Ernst-Ludwig-Str. 7, 64625 Bensheim
Tagungsbüro: Anna Wiemer
Telefon: 06251 8433-11
Fax: 06251 8433-28
Mail: info@ki-eb.de

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Die Kursteilnehmerinnen werden einige Freikirchen und viel Freikirchliches näher kennenlernen, u.a. mit Vorträgen und Textarbeiten sowie mit Gottesdienstbesuchen, die vor- und nachbereitet werden.

Ökumenisches Friedensgebet 2026

Download und
Bestellung

Das Friedensgebet steht ab sofort auch unter www.oekumenisches-friedensgebet.de zum Download zur Verfügung.

Neben der deutschen Version sind viele weitere Sprachen in der Umsetzung, darunter Ukrainisch, Spanisch, Russisch, Polnisch, Englisch und Französisch.

Diese werden nach und nach zum Download zur Verfügung stehen. Bestellung des Faltblatts in größerer Stückzahl bei den herausgebenden Institutionen im Onlineshop: [Onlineshop der missio Aachen](http://Onlineshop.der.missio.Aachen) Oder per Mail an service@mission-weltweit.de

Madagaskar steht im Fokus des diesjährigen Ökumenischen Friedensgebets.

Gemeinsam geben die Evangelische Mission Weltweit (EMW) sowie die Internationalen Katholischen Missionswerke missio Aachen und missio München das Gebet heraus. Es ruft seit mehr als 20 Jahren jährlich zu Solidarität und Fürbitte für Länder auf, die von Gewalt, Unterdrückung und humanitärem Leid geprägt sind.



© Foto: Hartmut Schwarzbach/missio

Soviel du brauchst - Klimafasten 2026

Aktion

28. Februar bis 5. April
Unter www.eeb-baden.de/materialien finden Sie Materialien zum Download und Links zur Gruppe am Mittwochabend (Start: Mittwoch, 18. Februar, 19.30 Uhr) und zur Gruppe am Donnerstagmorgen (Start Donnerstag, 19. Februar, 9.15 Uhr) mit weiteren Informationen und Anmeldung.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Projekten sowie Material unter: www.klimafasten.de

Klimafasten kann man alleine, aber auch in der Gruppe.

Dazu bietet die Evangelische Erwachsenenbildung in Baden zwei online-Fastengruppen an, in der sie ökumenische Gemeinschaft (er) leben und jede Woche einen anderen Aspekt der Frage „Wieviel ist genug?“ zusammen ergründen können.



Reminiszere: Fürbitte für bedrängte Christinnen und Christen in Syrien

Materialien zum Gottesdienst am 1. März

Bausteine für Gottesdienst und Fürbitte und vielfältige Hintergrundinformationen finden Sie [hier](#).

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Abteilungsseite unter der Rubrik „[Nachrichten](#)“.

Das Ende des Bürgerkriegs gibt Hoffnung – doch Syrien bleibt ein geschundenes und unsicheres Land, besonders für Minderheiten. Am 1. März richtet der Sonntag Reminiszere den Blick auf die Christinnen und Christen in Syrien und lädt Gemeinden ein, im Gottesdienst für sie zu beten.



Eine Frau (Christin) zeigt ihrer Freundin (Muslimin) eine Kirche in Homs, Syrien.
© Foto: Lutz Jaekel/EKD

Weltgebetstags-Materialien für Kinder und Jugendliche

Weltgebetstag am 7. März
Materialien für Kindergottesdienst, Konfirmand*innenarbeit und Religionsunterricht

Downloads sowie weitere Informationen im [Materialdownload der Website des Weltgebetstags](#) sowie unter www.weltgebetstag.de/aktuel-ler-wgt/nigeria/kinder-jugendliche

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Barbara Coors, Referentin für gemeindebezogene Frauenarbeit und Weltgebetstag Tel. 0151 74358148; E-Mail: barbara.coors@ekiba.de

„Kommt! Bringt eure Last.“

Der Weltgebetstag ist seit fast 100 Jahren die größte ökumenische Basisbewegung. Er verbindet Menschen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg, setzt sich für Gerechtigkeit und Frieden ein und fördert Projekte für Frauen und Mädchen in der ganzen Welt. Allein in Baden sind es ca. 10.000 Menschen. Informiert Beten – betend Handeln ist das Motto dieser Bewegung, die sich für Gerechtigkeit und Frieden weltweit einsetzt und Projekte für Frauen und Mädchen fördert.



Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kommt aus Nigeria und wird am 6. März in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Weitere Informationen zu Terminen, Veranstaltungen und Materialien finden Sie auf der Webseite des Weltgebetstags für Frauen: www.weltgebetstag.de



Nachlesen: Berichte

Abschlussgottesdienst Handys als Kollekte

Bericht

Die Handysammelaktion wurde bis Ostern verlängert.
Es gab/gibt über 500 Sammelstellen in Baden-Württemberg.
Weitere Informationen zur Aktion finden Sie [hier](#).

Am 11. Januar fand in der katholischen St. Franziskuskirche in Pforzheim ein ökumenischer Abschlussgottesdienst der Aktion „Handys als Kollekte“ statt. Beteiligt am Gottesdienst waren Vertreterinnen und Vertreter von vier Kirchen Baden-Württembergs: Ralf Häußler für die Ev. Kirche in Württemberg, Dorothee Kissel für die Erzdiözese Freiburg, Ioan Brstiak für die Diözese Rottenburg-Stuttgart und Michael Starck für die EKIBA. Die Aktion verbindet Schöpfungsverantwortung mit gelebter Solidarität und ist ein sichtbares Zeichen ökumenischer Zusammenarbeit.



Pfarrer Michael Starck vom kirchlichen Entwicklungsdienst der EKIBA (vorne links) während des Abschlussgottesdienstes.
© Foto: Dorothee Kissel

Zwischen Oklahoma, Kansas City und Heidelberg

Bericht

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Abteilungsseite unter der Rubrik „[Nachrichten](#)“.

Eindrücke einer ökumenischen Studienreise zur United Church of Christ (UCC) von Pfarrer Dr. Fabian Kliesch.

Abschied und Neubeginn in der Koreanischen Gemeinde Heidelberg

Bericht

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Abteilungsseite unter der Rubrik „[Nachrichten](#)“.

Nach 13 Jahren Dienstzeit wurde Pastor Jun-bong Jeon verabschiedet. Er geht mit seiner Frau zurück nach Seoul.

Gleichzeitig wurde Pastorin Esther Lee im Auftrag der Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart von Pfarrer Fabian Kliesch eingeführt und für zwei Jahre zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung beauftragt. Mit ihrer Erfahrung und Nähe zur Gemeinde beginnt für sie ein neuer Weg.



Pfarrer Fabian Kliesch, Frau K. Shin, Pastor Jun Bong Jeon, Joachim Buchert, Pfarrerin Esther Lee (v.l.n.r.). © Foto: Fabian Kliesch

Ökumenische Konferenz gegen Rassismus

Bericht

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Abteilungsseite unter der Rubrik „[Nachrichten](#)“.

Vom 4. bis 7. Dezember 2025 versammelten sich Christinnen und Christen aus vielen Teilen der Welt in der Evangelische Bildungsstätte auf der Insel Schwanenwerder in Berlin zur dritten jährlichen Internationalen und Ökumenischen Konferenz gegen Rassismus. Die Konferenz trug den Titel „God's Kaleidoscope 3.0' Hoffnungsträger: Von Feindseligkeit zu Gastfreundschaft“. Dabei war auch Lisa Wolfe von der Abteilung Ökumene und Kirche weltweit: „Zusammenarbeit über Grenzen hinweg, kann Feindschaft in Hoffnung verwandeln. Dazu hat die Konferenz beigetragen.“



© Foto: Andreas Weise

Save the date: Wichtige Termine im Voraus

Was?

Brunch International im Café Kirche und Campus Stadtkirche

Wann?

Samstag, 21. März

Wo?

Café Kirche und Campus Stadtkirche, In der Alten Feuerwache, Lörrach

Ökumenischen Gottesdienst im Dreiländereck

Sonntag, 22. März

Stadtkirche, Lörrach

Öku... was??? Kirche weit denken ... Einblicke und Ideen aus der ökumenischen und internationalen Arbeit der EKIBA

Freitag, 13. bis Samstag, 14. November

Kloster St. Peter (Schwarzwald)